

Dokumentation Helm ab

Warum muss der Helm abgenommen werden?

In den erweiterten Erste-Hilfe-Massnahmen wird jedem bewusstlosen Patienten der Helm ausgezogen.

Mit angelegtem Helm kann die Halswirbelsäule nicht korrekt stabilisiert und die BLS nicht eingeleitet werden.

Vorgehen

Bewusstsein und spontane Lebenszeichen prüfen.
Vorsichtig auf den Rücken drehen.
Vorgehen nach ABCD- Schema.

Wenn immer möglich sollte die Helmabnahme durch zwei Personen ausgeführt werden. Um die Aufrechterhaltung lebenswichtiger Funktionen zu gewährleisten kann dies notfalls auch nur durch einen Helfer erfolgen. Der Helfer bringt den Patienten mit gebotener Vorsicht ganz normal in die Seitenlagerung (mit Kopf ablegen).

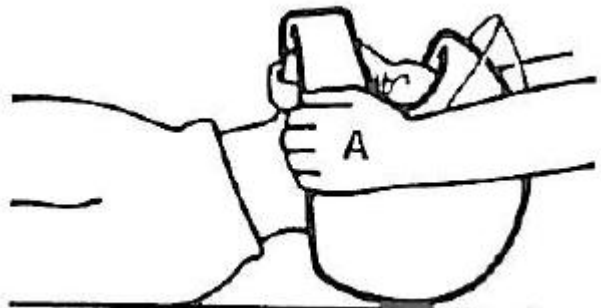
Abnehmen des Helmes

Das Abnehmen des Helmes sollte schonend, sorgfältig und ohne Hast erfolgen.

Vorgehen beim Abnehmen des Helmes:

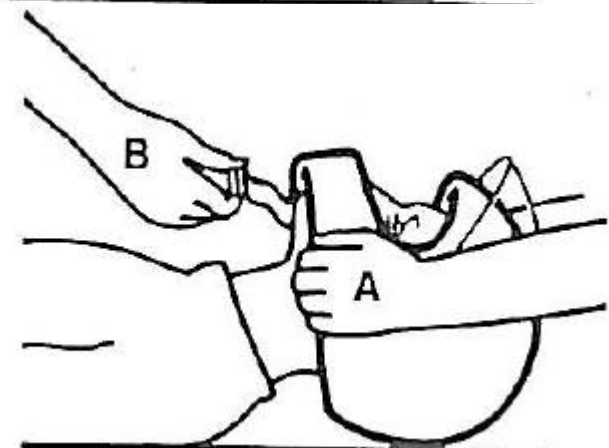
Helfer A

Hält von oben mit beiden Händen den Schutzhelm fest und ruhig, die Fingerspitzen am Unterkiefer.



Helfer B

Löst das Kinnband oder schneidet es durch.

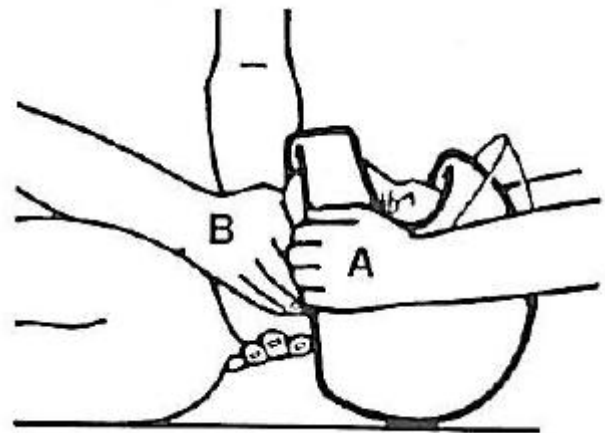


Achtung

Bei Brillenträger: vor Abnahme des Helmes – Brille entfernen

Helfer B

Stabilisiert die Halswirbelsäule, indem er mit einer Hand den Nacken und mit der andern Kinn und Unterkiefer des Patienten fest hält, bis der Helm entfernt wird.

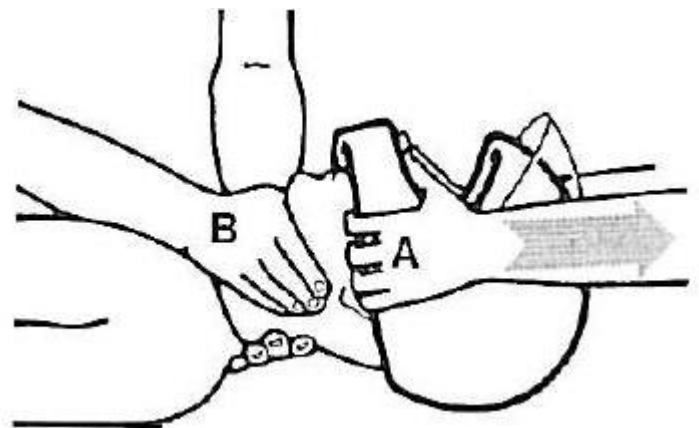


Helfer A

Zieht den Helm sehr sorgfältig und langsam über die Ohren (Achtung Ohringe), währenddem

Helfer B

die Halswirbelsäule stabilisiert.



Helfer A

Der Helm kann anschliessend durch langsames Kippen nach hinten, über die Nase gezogen werden.



Helfer B

Halswirbelsäule und Kopf sehr gut stabilisieren. Dies kann durch Spreizung der Finger am Hinterkopf erreicht werden.

Helfer A

Übernimmt jetzt die Stabilisierung der Halswirbelsäule durch den Hals-schienenengriff.

Helfer B

Überprüft Bewusstsein und spontane Lebenszeichen.

Anschliessend bei der „en Bloc“ Drehung in die Seitenlage muss der Kopf vorsichtig mitgedreht werden.

Kopf in einer Position stabilisiert halten (Mund tiefster Punkt), so dass Speichel, Blut oder Erbrochenes trotzdem abfließen kann.

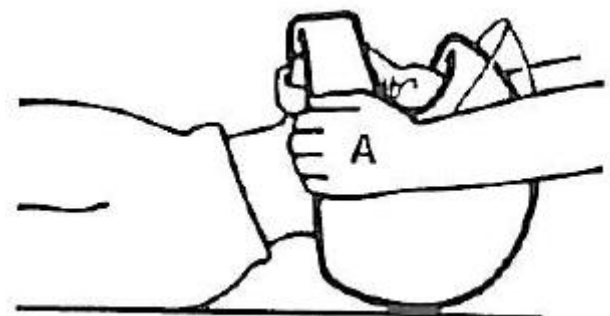


Vorgehen bei Zeichen oder Verdacht einer Wirbelsäulenverletzung beim ansprechbaren Patienten

Beim ansprechbaren Patienten soll der Helm erst durch Rettungsprofis entfernt werden.

Bei Verdacht auf eine Wirbelsäulenverletzung stabilisiert der Helfer den Helm mit beiden Händen fest und ruhig, die Fingerspitzen am Unterkiefer.

Keine Kopfbewegungen des Patienten zulassen, insbesondere keine „Ja und Nein“ Bewegungen zulassen.



Referenzen:
Sanitätspolizei Bern, Bereich Aus- und Weiterbildung, Martin Müller
SIRMED-Schweizer Institut für Rettungsmedizin, Helge Regener, Geschäftsführer